

## Interne und externe Konkurrenzsituation erfassen (Recherche)

*Mit der Analyse der Konkurrenzsituation wird eine eindeutige Abgrenzung zu anderen Universitäten und Profilen erzielt, aber auch die Anschlussfähigkeit und Passung zu anderen Angeboten innerhalb des eigenen Standorts muss an dieser Stelle berücksichtigt werden. Als Vorüberlegung zur Ausrichtung des Studiengangprofils ist es hilfreich, sich die interne und externe Konkurrenzsituation anzusehen.*

### A Konkurrenzsituation intern

Im Blick auf die interne Situation Ihrer Universität geht es darum, das Angebot bereits bestehender Studiengänge in die Überlegungen zur Gestaltung Ihres Studiengangs mit einzubeziehen. Diese skizzieren Sie bestenfalls in ein paar Sätzen.

Die folgenden Fragen können Sie hierbei unterstützen:

- Wie ist die Passung des Studiengangs zur Ausrichtung des Universitäts-Profiles? An welchen Stellen sind generell Anschlussmöglichkeiten an die allgemeine strategische Ausrichtung der Universität gegeben? (siehe Profil und Leitbild/ Leitbild für die Lehre)
- Gibt es fachliche Überschneidungen mit anderen Studiengängen (intern)? Wie sieht deren genaues Profil aus?
- An welcher Stelle machen ähnlich Inhalte sogar Sinn oder können gemeinsam bespielt werden? Welche Synergieeffekte können hier gezielt genutzt werden?
- An welcher Stelle braucht es eine eindeutige Abgrenzung?
- Welche anschlussfähigen Master-Studiengänge gibt es vor Ort?

### B Konkurrenzsituation extern

Auch Recherchen zum Angebot und zu Studiengangprofilen über die Grenzen der eigenen Universität hinaus sinnvoll sein. Je nach Studiengang und Zielgruppe kann die Betrachtung unterschiedliche Perspektiven betreffen. Auf jeden Fall sollte das unmittelbare regionale Umfeld betrachtet werden. Darüber hinaus ist zumindest eine Recherche über die landesweite und bundesweite Situation hilfreich. Auch andere deutschsprachiger Länder können mit einbezogen werden. Unter Umständen auch ein internationaler Vergleich, hier spielt nicht nur die fachliche Ausrichtung des Studiengangs, sondern auch die regionale Lage eine Rolle. Für Studiengänge an der Universität Passau wird zum Beispiel empfohlen, immer auch die Situation in Österreich (und ggf. auch in Tschechien) mit zu berücksichtigen, aufgrund der geografischen Grenzlage.

Die Erfassung kann zum Beispiel in Form einer Tabelle erfolgen und dargestellt werden und kann ggf. um relevante studiengangsspezifische Kategorien erweitert werden:

<b>Hochschule</b>	<b>Studiengang</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Profil/Inhaltlicher Schwerpunkt</b>
<i>Name und Ort der Hochschule</i>	<i>Bezeichnung des Studiengangs</i>		

Dieses Dokument ist entstanden im Rahmen des Projekts **ISA:dig**.  
Kontakt: [projekt-isadig@uni-passau.de](mailto:projekt-isadig@uni-passau.de)